



Plenum Maritime Fund

Die Weltkonjunktur nimmt wieder Fahrt auf. Das richtige Investment zur richtigen Zeit.



PLENUM
GLOBAL FINANCIAL SERVICES

Risikohinweis: Die Plenum Life AG weist ausdrücklich darauf hin, dass das nachfolgende Dokument weder ein Angebot noch einen Teil eines Angebotes oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zur Ausgabe, zum Erwerb oder zum Verkauf einer Anlage bezogen auf den Investmentfonds „Plenum Maritime Fund“ darstellt. Darüber hinaus soll dieses Dokument nicht als Grundlage eines Vertrages über die Ausgabe, den Verkauf, die Zeichnung oder den Erwerb einer entsprechenden Anlage dienen.

Der Plenum Maritime Fund ist ein Anlagefonds (Umbrella-Fonds) nach liechtensteinischem Recht des Typs Investmentunternehmen für Wertpapiere. Er steht unter der Aufsicht der Liechtensteiner Finanzmarktaufsicht (FMA). Die historische Wertentwicklung ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Es wird keine Haftung für zukünftige Wertentwicklungen übernommen. Die ausgewiesenen Performancewerte berücksichtigen die bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen anfallenden Kommissionen, Gebühren und Kosten nicht. Der Anleger ist sich über die mit einer Anlage verbundenen Risiken bewusst. Er trifft eine Anlageentscheidung erst, nachdem er sie sich von einem Berater über die Eignung einer Anlage unter Berücksichtigung der persönlichen Finanz- und Steuersituation sowie über die im vollständigen Prospekt enthaltenen Informationen hat beraten lassen. Bei der Ausgabe, Konversion und Rücknahme von Anteilen im Ausland kommen die dort geltenden Bestimmungen zur Anwendung. Insbesondere können Anteile nicht an Personen mit Domizil und/oder Nationalität USA, auf deren Rechnung oder an nach dem Recht der USA errichteten und/oder verwalteten Rechtsgebilden angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden. Trotz sorgfältiger Ermittlung können die Angaben dieser Broschüre Fehler enthalten und erfolgen daher ohne Gewähr. Eine Haftung für allfällige Fehler wird nicht übernommen. Zudem dient diese Broschüre nur zu Informationszwecken. Diese Broschüre ist kein Prospekt und stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertschriften dar. Zeichnungen von Anteilen werden nur auf der Grundlage des aktuellen vollständigen und vereinfachten Prospekts angenommen. Der vollständige Prospekt, der vereinfachte Prospekt, die allgemeinen Vertragsbedingungen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft, dem Vertriebsberechtigten, der Depotbank, auf der Webseite des Liechtensteinischen Anlagefondsverbands (www.lafv.li) sowie beim Vertreter in der Schweiz (FORTUNE Fund Services AG, Stadelhoferstrasse 18, CH-8001 Zürich, www.fortune-funds.ch) oder beim zuständigen Vertreter in den weiteren zugelassenen Jurisdiktionen erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Anlageberater oder direkt bei der Plenum Life AG, Landstrasse 40, 9495 Triesen, Liechtenstein.

Internationaler Schifffahrtsmarkt – Die Branche am Puls der Zeit

Die Weltwirtschaft rückt enger zusammen, die internationale Arbeitsteilung und die Globalisierung sind unumkehrbar. Weltwirtschaft, Welthandel und Handelsschifffahrt sind untrennbar miteinander verknüpft. Viele Faktoren, die die weltweiten Im- und Exporte beeinflussen, wirken auch direkt oder indirekt auf die Schifffahrt. Zum Beispiel: Angebot und Nachfrage, wachsende oder nachlassende Produktion von Gütern und Rohstoffen, Preise für Öl und Stahl, das Wachstum der Weltbevölkerung, die Umwälzungen in Entwicklungs- und Schwellenländern, Naturkatastrophen, Kriege, Wirtschaftsembargos, Rohstoffpreise, etc.. Der Seetransport ist im internationalen Güterverkehr zugleich ohne Alternative: Die Transportkosten zu Wasser sind im Vergleich zum Land- und Luftweg unschlagbar gering.

Wir erwarten weiterhin weltweit ein steigendes Ladungs- und Verkehrsaufkommen – und damit einen steigenden Bedarf an Transportmitteln zur See. Aus diesem Grund ist der gegenwärtige zyklische Abschwung in der Schifffahrt nicht als strukturelle Krise zu verstehen. Das eröffnet Investoren viele Gelegenheiten, zu günstigen Konditionen und Preisen und mit kalkulierbarem Risiko in den Schiffsmarkt einzusteigen.

Wir erwarten weiterhin weltweit ein steigendes Ladungs- und Verkehrsaufkommen – und damit einen steigenden Bedarf an Transportmitteln zur See. Aus diesem Grund ist der gegenwärtige zyklische Abschwung in der Schifffahrt nicht als strukturelle Krise zu verstehen. Das eröffnet Investoren viele Gelegenheiten, zu günstigen Konditionen und Preisen und mit kalkulierbarem Risiko in den Schiffsmarkt einzusteigen.

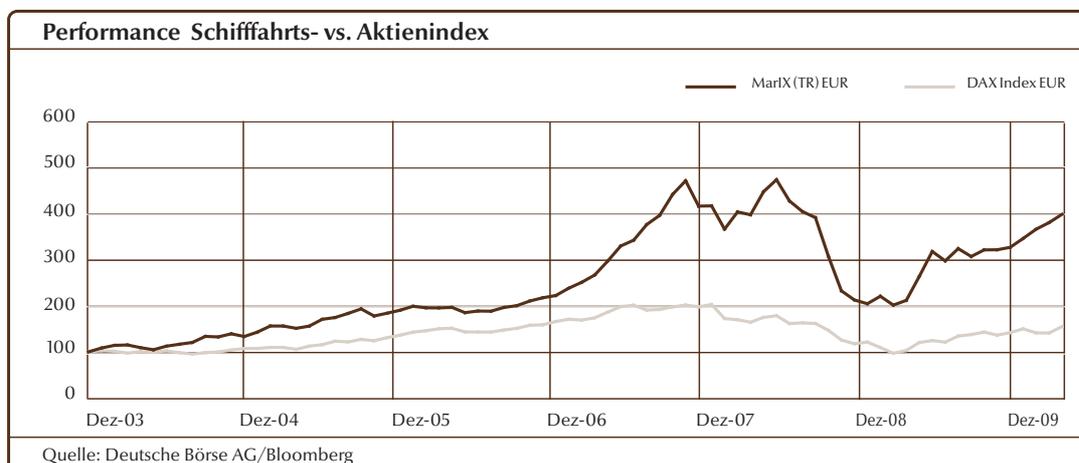


Nach der Krise richtig investieren

Wachstum, Stagnation und Rezession sind die Naturgesetze der Wirtschaft. Die Weltwirtschaft und der Welthandel entwickeln sich zudem in unterschiedlich langen Zyklen. Darüber hinaus sorgt jedes Ungleichgewicht durch Krisenzeiten für zusätzliche Schwankungen. Doch mit denen haben Schiffe ja bekanntlich nur selten große Schwierigkeiten. Durch diese natürlichen Auf- und Abwärtsbewegungen gilt es, wie in der richtigen Seefahrt klug und gekonnt zu navigieren.

Veränderungen und Krisen gehören zu der Schifffahrt wie die Wellen zum Ozean. Und jede Krise hat auch Gewinner. Die gegenwärtigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bieten vielfältige Anlagechancen:

- Charterraten, Schiffbaupreise, Frachtraten – die Preise sind gesunken. Manche Teilmärkte und generell gute und tragfähige Konzepte der Handelsschifffahrt profitieren davon und arbeiten wirtschaftlich erfolgreich.
- Schiffbaupreise und die Preise für Secondhand-Schiffe sind massiv gesunken. Einzelne Schiffe können günstig erworben werden. Aktuell treten zum Beispiel fernöstliche Investoren vermehrt auf dem Markt auf, um Schiffe günstig zu kaufen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder zu verkaufen.
- Die Finanzkrise hat einigen Schiffsbeteiligungen in Form von geschlossenen Fonds stark zugesetzt. In wirtschaftliche Schieflage geratene Beteiligungen können günstig erworben und – mit frischem Kapital versehen – die Krise überstehen und zu einem späteren Zeitpunkt mit einem guten Beschäftigungskonzept wieder Gewinne einfahren.



Erfolgreiche Schifffahrtskonzepte: Flexibel in allen Märkten

Handelsschiffe

Schiffe sind aus der weltweiten Transportkette nicht wegzudenken. Wichtig ist nur die Frage, in welchen Märkten Investments sinnvoll sind. Dazu lohnt sich ein näherer Blick auf die einzelnen Schiffsarten und -klassen.

Die weltweite Flotte von Handelsschiffen hat ihren Schwerpunkt im Rohstofftransport. Die Versorgung der Menschheit mit dem, was sie zum Leben braucht, ist eine wichtige Aufgabe. Ihre Dimensionen werden aufgrund der wachsenden Weltbevölkerung noch zunehmen.

Die wichtigsten Klassen – Massengutfrachter (Bulkler), Tanker und Containerschiffe sind nebenstehend erläutert. Darüber hinaus kennt die Branche z. B. noch Mehrzweckschiffe für Schwer- oder Stückgut, Rollon-Rolloff-Frachter für den Automobiltransport sowie die Passagierschifffahrt.

Offshore

Etwas losgelöst aber ein weiterer bedeutender Teil der maritimen Wirtschaft ist die Offshore-Industrie.

Plattformen zur Erkundung und Förderung von Öl- und Gasvorkommen sind wichtig für die Versorgung der Menschheit mit Energie. Ihre Haupteinsatzgebiete befinden sich im Nahen Osten, vor den Küsten Mittel- und Südamerikas und westlich des afrikanischen Kontinents.

Da sich der Lebensstandard in den heutigen Energie- und Schwellenländern immer weiter an den der westlichen Industrienationen angleichen wird, soll der Energieverbrauch bis 2030 voraussichtlich um die Hälfte steigen und sich bis 2060 gar verdoppeln – das spricht für positive Aussichten.

Durch ihre Lage in der Hochsee ist die Offshore-Industrie eng mit der Schifffahrt verbunden: Die Plattformen werden von Zuliefererschiffen (Plattform Supply Vessels) mit Personal, Lebensmitteln und Verbrauchsstoffen versorgt. Besonders tragfähige Spezialtransportschiffe werden beim Bau und Wartung der Plattformen und ihrer Pipelines eingesetzt. Dann befördern wiederum Tanker das Erdöl zu Raffinerien und in die Hauptabnehmerländer.

Viel Fantasie ist nicht notwendig um zu erkennen, dass in einem solch vielfältigen Markt nach wie vor Gewinne eingefahren werden können. Gelegenheiten für gute Investments sind da.



Die wichtigsten Handelsschiffarten und -klassen

Containerschiffe

Die Containerschiffe sind das Rückgrat der Globalisierung und bestechen durch ihre Dimensionen. Das „Standardcontainerschiff“ von heute, die Panamax-Klasse, misst bis zu 300m Länge über alles und entspricht damit etwa der Höhe des Eiffelturms. Das Transportsystem «Container» sorgt dafür, dass heterogene Güter und Waren effizient und per Schiff kostengünstig transportiert werden können. Die gängigen Größenklassen (nach der Anzahl der Stellplätze für 20-Fuß-Container TEU – Twenty Feet Equivalent Unit):

- Handymax (bis ca. 2.000 TEU)
- Sub-Panamax (bis 2.800 TEU)
- Panamax (bis ca. 5.200 TEU)
- Post-Panamax (bis ca. 8.000 TEU)
- Super-Post-Panamax (bis ca. 12.000 TEU)
- Malaccamax (ca. 14.000 TEU)

Tankschiffe

Öl und Ölprodukte bilden mit ca. 34% mengenmäßig die größte Gütergruppe des Weltseeverkehrs. Ihre Hauptvorkommen sind weit von den größten Verbrauchsländern entfernt, außerdem werden Ölprodukte in Raffinerien noch weiter veredelt. Der Transport ist eine Kostenfrage und daher wird Rohöl insbesondere auf den Haupttrouten in großen Mengen in größtmöglichen Tankern befördert. Dagegen sind die Anforderungen der weiterverarbeitenden Industrie für Ölprodukten an so genannte Produktentanker höher. Die Ladungsmengen und Tankgrößen werden immer kleiner, sogar kleine Größen verfügen über mehrere Tanks für unterschiedliche Ladungen. Natürliche und chemische (flüssige) Gase werden in speziellen Tankern (LNG, LPG) gefahren. Die gängigen Tankerklassen von klein nach groß (z. T. Abweichungen bei Produktentankern):

- Handy (bis ca. 40.000 tdw)
- Panamax (bis ca. 80.000 tdw)
- Aframax (ca. 80.000 tdw bis 120.000 tdw)
- Suezmax, Capesize (ca. 120.000 tdw bis 200.000 tdw)
- Very Large / Ultra Large Crude Oil Carrier VLCC/ULCC (ab ca. 200.000 tdw bis über 400.000 tdw)

Bulker (Massengutfrachter)

Bulker sind echte Arbeitspferde zur See. Mehr als zwei Drittel des weltweiten Seehandelsvolumens sind Massengüter, also trockene, homogene Ladungen, die in großen Mengen verschifft werden können. Nur einige Beispiele dieser Vielfalt sind Kohle, Eisenerz, Sand, Kies sowie Getreide, Reis und Forstprodukte, Düngemittel, Industriesalze, Zement. Die Transportrichtung geht vorwiegend in die der Wirtschaftszentren der Nordhalbkugel, die aus den Hauptförderländern in Südamerika, Südafrika und Australien versorgt werden. Die Größenklassen:

- Handysize (bis 40.000 tdw)
- Handymax (ab 40.000 tdw)
- Panamax (ab 60.000 tdw)
- Capesize (ab 80.000 tdw, überwiegend zwischen 100.000 und 200.000 tdw)

Erfolgversprechende Investments in die Schifffahrt

Das deutsche Finanzierungskonzept über geschlossene Fonds und Emissionshäuser stirbt langsam aus. Für viele Anleger bindet die klassische Schiffsbeteiligungen das Kapital zu lang und mit zu hohem unternehmerischem Risiko.

Da schlägt die Stunde der offenen Fonds und börsennotierten Gesellschaften. Denn auch in der Krise finden sich weltweit Schifffahrtsunternehmen und -konzepte, die attraktive Renditen abwerfen und gleichzeitig flexibel und risikoärmer sind.

Auf der Suche nach den „Investmentperlen“ in der Schifffahrt sind auch Privatinvestoren nicht nur auf das Schiff an sich beschränkt:

Neue Finanzierungskonzepte

Ein großer Vorteil der Krise ist, dass immer mehr Reeder umdenken: Die restriktive Kreditvergabe durch Banken und die Zurückhaltung von Privatinvestoren gegenüber klassischen Schiffsbeteiligungen lassen sie nach Alternativen suchen, ihre Schiffe trotzdem finanzieren zu können. Der Markt verlagert sich – und mit ihm die Finanzierungsmodelle. Die Bewegung geht weg von den klassischen KG-Beteiligungen der Emissionshäuser hin zu flexiblen Alternativen wie Schiffs-Trusts und börsennotierten Schifffahrts-Aktiengesellschaften.

Neue Märkte und Unternehmen

Gerade in Krisenzeiten, wenn Reeder, aber auch Handel und Produktion immer kostenbewusster werden, kommt es zu Verschiebungen zwischen Flottenanteilen und Strukturen des Seehandels. Da werden kleine Mengen Massengüter, wie Reis oder anderes Getreide schon mal in Mehrzweckschiffen gefahren. Massenhafte Stückgüter wie Kaffee oder Tee



werden zum Teil in kleinen Bulkern gefahren – je nachdem welches Schiff gerade günstiger zu chartern ist. Interessant für ein Investment sind also Charterer, Linienreedereien und Schiffsklassen, die flexibel auf die Marktgegebenheiten reagieren. Neue Geschäftskonzepte werden sich bilden und auch mit Börsengängen in der Branche ist zu rechnen.

Gute Aussichten, aber knappes Kapital?

Der Welthandel wächst. Und weil die Weltbevölkerung ebenfalls zunimmt und sich die Entwicklungs- und Schwellenmärkte wie Russland, China, Indien und Südamerika weiterentwickeln, wird ihr Lebensstandard und ihr Energiebedarf ebenfalls weiter wachsen. Das ist also nicht die Ursache dafür, dass einige Reedereien mit ihrer Flotte Schwierigkeiten haben. Manche Charterverträge endeten einfach zu einem ungünstigen Zeitpunkt und konnten nicht oder zu wesentlich niedrigeren Konditionen als kalkuliert erneuert werden. Damit fehlten Chartereinnahmen und Liquidität.

Gute Konzepte und hochwertige Schiffe, denen lediglich Kapital fehlt, um die Krise durchzustehen, sind ein ideales Investitionsfeld.

Opportunity-Konzepte

Im Einkauf liegt oft der Gewinn. Diese alte Weisheit gilt auch für in Not geratene Schiffsbeteiligungen. Nicht immer ist die Substanz schlecht und genau dann lohnt es sich, auf dem derzeit niedrigen Preisniveau einzusteigen. Aktives Management, Sanierungskonzepte und Umstrukturierungen retten und schaffen neue Werte. Diese Investments werden sehr günstig eingekauft und mittelfristig zu einem deutlich höheren Preis in besseren Marktlagen wieder verkauft.

Der Handel mit Frachtderivaten

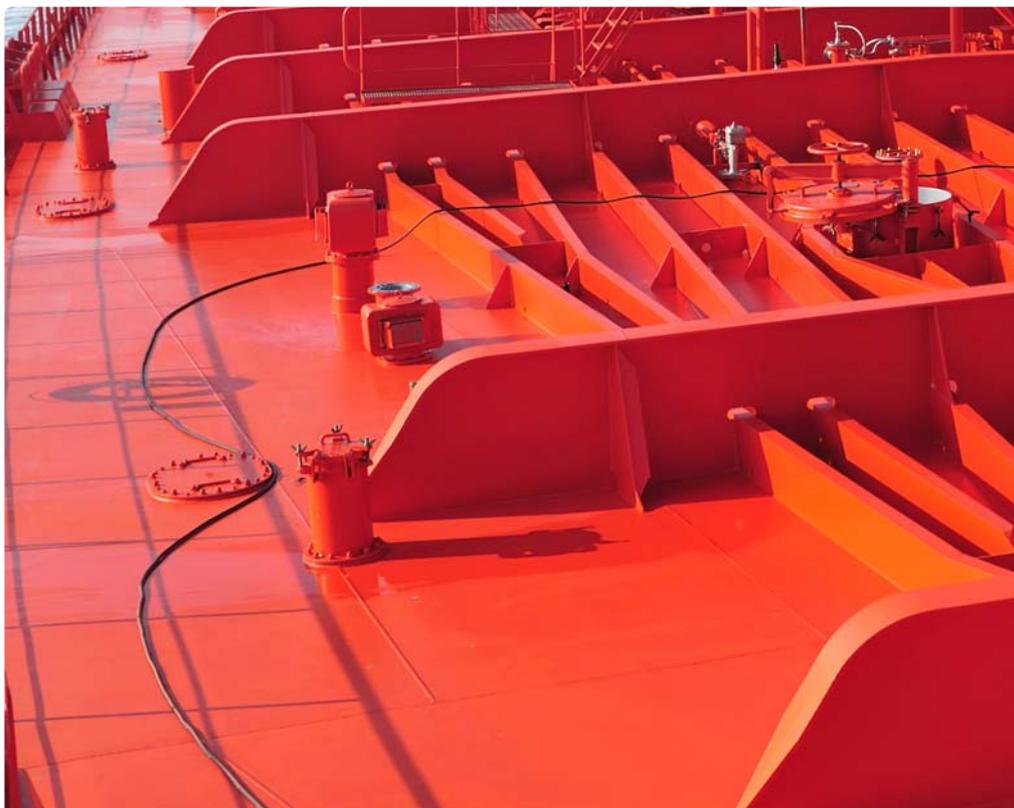
Auch der Handel von Frachtderivaten an speziellen Börsen ist relativ jung und neu. Mittlerweile gehören sie zum Tagesgeschäft vieler Reeder, mit denen sie ihre Geschäfte und wirtschaftlichen Erfolge absichern. Seit einiger Zeit sind sie auch Privatinvestoren zugänglich – über börsennotierte Zertifikate. Auch solche Frachtzertifikate können ein passendes „Schiffsinvestment“ sein – sofern sie hohen Qualitätskriterien entsprechen.

Plenum Maritime Fund - offen und hoch liquide

Ziel des Plenum Maritime Funds ist es, den Anlegern einen liquiden und transparenten Zugang am überdurchschnittlich wachsenden internationalen Schifffahrtsmarkt zu ermöglichen. Die Neupositionierung der Schifffahrtsindustrie nach der Finanzkrise birgt in sich grosse Chancen. Wir sind überzeugt, dass die weltweite Schifffahrt weiterhin von der wachsenden Globalisierung und steigenden Rohstoffpreisen profitieren wird.

Um für Sie als Anleger Mehrwert zu schaffen, wird der Plenum Maritime Fund aktiv verwaltet, um Ihr investiertes Kapital laufend den aktuellen Marktentwicklungen in der Schifffahrtsbranche anzupassen. Die bekannte Sektorrotation wird im übertragenen Sinne auf die verschiedenen Schifffahrtskonzepte (Handels-, Container-, Tankschiffe, Offshore oder Massengutfrachter) aktiv angewendet.

Ein aktives Management und ein selektives Auswahlverfahren von Schifffahrtsaktien charakterisieren unser Management im Plenum Maritime Fund. Ungeachtet Ihrer Investitionssumme kommen Sie dadurch in den Genuss einer professionellen Vermögensverwaltung.



Unsere Expertise für Ihre Anlage

Als Anlageberater stellt Plenum ihre professionelle und aktive Verwaltung des Portfolios sicher. Anlageentscheide werden auf Grund einer Vielzahl von Faktoren getroffen. Zwecks Strukturierung des Anlageprozesses gelangt ein systematisch verfolgter "Bottom-Up" Prozess zur Anwendung.

Unser Anlageansatz beruht auf intensivem Research und eingehender Analyse der Entwicklungen auf den Finanz- und Kapitalmärkten einerseits und auf die internationale Schifffahrt andererseits. Die permanente Beobachtung von Entwicklungen in der Schifffahrtsbranche gehört zu unserem täglichen Geschäft.

Basierend auf der resultierenden Sicht der Märkte und mittels aktiver Verwaltung des Portfolios wird gewährleistet, dass die Anlagen den aussichtsreichen Investment-Opportunitäten zugeführt werden. Einerseits werden für den Plenum Maritime Funds mittel- bis langfristigen Kernpositionen, sogenannte strategische Positionen aufgebaut und andererseits sind wir als Anlageberater stets bestrebt, in einem bestimmten Umfang etwaige Übergewichtungen im Rahmen der taktischen Asset Allokation in einzelnen – zum jeweiligen Zeitpunkt besonders viel versprechenden – Schifffahrtsaktien zu realisieren und hiermit die Ertragschancen für unsere Anleger zu maximieren.

Auf Basis dieser Asset Allokation gilt es schliesslich durch Anwendung des Bottom-Up-Ansatzes eine sehr sorgfältige Auswahl einzelner Schifffahrtsaktien zu treffen. Hierbei gelangen nur diejenigen Schifffahrtsaktien zur Auswahl, welche nach einer Gesamtbeurteilung auf Grund einer Kombination verschiedener quantitativer und qualitativer Kriterien hohes Kurspotenzial aufweisen.

Durch eine aktive Risikostreuung und fortlaufender Überwachung gewährleistet unser Anlageprozess ideale Ertragsvoraussetzungen für das Fondsportfolio und damit für Sie als Anleger.



Plenum Maritime Fund im Überblick

Eckdaten	
ISIN-Nr.	n.v.
UCITS III	Ja
Kotierung	Nein
Rechnungswährung	EUR
Mindestanlage	EUR 1'000
Erstausgabepreis	EUR 100
Bewertungstag	Jeder FL - Bankarbeitstag
Bewertungsintervall	Täglich
Annahmeschluss	12:00 Uhr Vortag des Bewertungstags
Abschluss Rechnungsjahr	31. Dezember
Erfolgsverwendung	Thesaurierend
Max. Ausgabekommission	4.25% zzgl. 0.75%
Rücknahmekommission max.	keine
Konversionsgebühr max.	keine
Liquidationskommission max.	0.25%
Depotbankgebühr max.	0.15% p.a. / Minimum CHF 20'000
Verwaltungskommission max.	1.75% p.a. / Minimum CHF 17'500
Administrationsgebühr	0.20% p.a. / Minimum CHF 40'000
Performance Fee	15% High Watermark
Vertriebszulassung*	CH / DE / LI / AUT
Fondsleitung	CAIAC Fund Mangement AG
Depotstelle	Volksbank AG
Fondsmanager	Plenum Investments AG
Vertriebsträger	Plenum Life AG
Publikation	NZZ, Bloomberg, www.plenum.ch, Börsenzeitung
Kontakt	
	Investor Relations Telefon +423 399 10 90 maritimeinfo@plenum.li www.plenum.li

*Vertriebszulassung in folgenden Ländern beantragt: DE, AUT, CH

Lebensversicherung

Plenum Life AG

Landstrasse 40

9495 Triesen

Liechtenstein

www.plenum.li

Kontakt

Plenum Service Desk

Telefon +423 399 10 90

Fax +423 399 10 97

E-Mail maritimeinfo@plenum.li